



Heidelberger Akademie der Wissenschaften

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Akademie der Wissenschaften des Landes Baden-Württemberg

Für das neue im Akademienprogramm des Bundes und der Länder finanzierte Forschungsvorhaben „**The role of culture in the early expansion of humans**“ werden qualifizierte Mitarbeiter gesucht. Das Forschungsprojekt ist auf 20 Jahre projektiert und wird in zwei Arbeitsstellen, am Senckenberg-Museum in Frankfurt (Prof. Dr. Volker Mosbrugger, Prof. Dr. Friedemann Schrenk) und an der Universität Tübingen (Prof. Dr. Nicholas Conard, Prof. Dr. Volker Hochschild), durchgeführt.

Die Stellen sind zunächst auf zwei Jahre befristet.

In der Arbeitsstelle am **Senckenberg-Museum in Frankfurt** sind folgende Stellen zu besetzen:

■ Ein/e Projektkoordinator/in (E15 TV-L)

Voraussetzung für die Einstellung ist ein mit der Promotion abgeschlossenes Hochschulstudium im Fach Ur- und Frühgeschichte, Biologie oder Geologie/Paläontologie mit Spezialisierung auf die Evolution des Menschen. Erforderlich sind Erfahrung in der Mitarbeit in internationalen multidisziplinären Projekten sowie die Bereitschaft zur Einwerbung von Drittmitteln.

Neben der Durchführung des Teilprojektes „Paläoanthropologie“ (Ermittlung und Rekonstruktion der Habitat/Kultur-Spezifität früher Hominiden) soll der/die Stelleninhaber/in die folgenden Aufgaben verantwortlich wahrnehmen: Koordinierung des Gesamtprojektes und der beiden Arbeitsstellen in Frankfurt und Tübingen sowie die Korrespondenz mit allen internationalen Kooperationspartnern; Organisations- und Verwaltungsaufgaben im Rahmen des Projektes; Koordinierung des Aufbaus, der Pflege und Verwaltung einer homepage sowie von Datenbanken, Bildarchiven, Bücher- und Sonderdruckbeständen; Vorbereitung und Herstellung von publikationsreifen Druckvorlagen in englischer Sprache; Betreuung von Hilfskräften.

■ Zwei wissenschaftliche Mitarbeiter/innen (E13 TV-L)

Voraussetzung für die Einstellung ist ein mit der Promotion abgeschlossenes Hochschulstudium im Fach Ur- und Frühgeschichte, Biologie oder Geologie/Paläontologie. Erwünscht ist Erfahrung in der Mitarbeit in internationalen multidisziplinären Projekten. Es besteht die Möglichkeit zur Weiterqualifikation.

Den Stelleninhabern/-innen ist die verantwortliche Mitarbeit bei folgenden Aufgaben zugeordnet:

- 1) **Teilprojekt „Paläoökologie“:** Ermittlung und Rekonstruktion der Habitate früher Hominiden auf der Grundlage der Begleitfauna, um naturale Parameter von Expansionsprozessen vor dem Hintergrund kultureller Mittel und Leistungen abgrenzen zu können. Interesse an methodologischen Problemstellungen und theoretischen Fragen ist erforderlich. Vorbereitung und Herstellung von publikationsreifen Druckvorlagen in englischer Sprache; Betreuung von Hilfskräften.
- 2) **Teilprojekt „Vegetation“:** Kompilation und Analyse paläobotanischer Daten aus Habitaten früher Hominiden zur quantitativen Rekonstruktion von Vegetation und Klima und anderen Umweltparametern in hoher räumlicher und zeitlicher Auflösung; Aufbau, Pflege und Verwaltung der entsprechenden Datenbanken; Einwerbung von Drittmitteln; Vorbereitung und Herstellung von publikationsreifen Druckvorlagen in englischer Sprache; Betreuung von Hilfskräften.

■ Zwei Techniker/innen (E8 TV-L/halbtags)

Voraussetzung für die Einstellung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung als museumstechnische/r Assistent/in oder eine gleichwertige einschlägige Ausbildung, die botanische und/oder geologische Disziplinen einschließt, sowie langjährige Erfahrung mit Probenbearbeitung, Dokumentation, Sammlungsverwaltung und Mitarbeit im Projektmanagement. Sprachkenntnisse, Führerschein und die Bereitschaft, an Expeditionen im Ausland teilzunehmen, müssen vorhanden sein. EDV-Anwenderkenntnisse werden vorausgesetzt.

Auskünfte zu der Forschungsstelle am Forschungsinstitut Senckenberg und den Aufgaben der Stelleninhaber erteilen:
Prof. Dr. Volker Mosbrugger, mosbrugger@senckenberg.de
Prof. Dr. Friedemann Schrenk, schrenk@senckenberg.de

In der Arbeitsstelle an der **Universität Tübingen** sind folgende Stellen zu besetzen:

■ Zwei wissenschaftliche Mitarbeiter/innen (E13 TV-L)

Voraussetzung für die Einstellung ist ein mit der Promotion abgeschlossenes Hochschulstudium im Fach Ur- und Frühgeschichte mit Spezialisierung auf die Evolution des Menschen.

Den Stelleninhabern/-innen ist die verantwortliche Mitarbeit bei folgenden Aufgaben zugeordnet: Neben eigenen Forschungsarbeiten innerhalb der Teams die Vorbereitung und Herstellung von publikationsreifen Druckvorlagen in englischer Sprache; Koordinierung des Aufbaus, der Pflege und Verwaltung einer homepage sowie von Datenbanken und Bildarchiven; Betreuung von Hilfskräften. Erforderlich ist die Bereitschaft zur Mitarbeit in internationalen multidisziplinären Projekten auch im Ausland sowie die Mitwirkung bei der Einwerbung von Drittmitteln.

■ Ein/e wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (E13 TV-L)

Voraussetzung für die Einstellung ist eine abgeschlossene Promotion, vorzugsweise im Bereich Geographie, Geoinformatik, mit dem Schwerpunkt Geographische Informationssysteme. Erforderlich sind hervorragende Kenntnisse in der Anwendung und Entwicklung von GIS-Systemen sowie einschlägige praktische Erfahrungen mit GIS-Softwareprodukten, inklusive Kompetenzen im Umgang mit Geodateninfrastrukturen und webgestützten, raumbezogenen Informationsdiensten. Erfahrung im Umgang mit archäologischen Anwendungen ist wünschenswert, aber nicht Bedingung. Solide Erfahrung in der Mitarbeit in internationalen multidisziplinären Projekten sollte vorhanden sein. Es besteht die Möglichkeit zur Weiterqualifikation.

■ Ein/e Computerspezialist/in (E11 TV-L)

Voraussetzung für die Einstellung ist ein abgeschlossenes Studium der Geoinformatik oder Informatik (FH). Erwartet werden Erfahrungen in Visualisierungstechniken, Datenbankmanagement sowie mit Internettechnologien und Softwareentwicklung.

■ Ein/e Techniker/in (E8 TV-L)

Voraussetzung für die Einstellung sind eine abgeschlossene Berufsausbildung als **Grabungstechniker/in bzw. Archäotechniker/in** sowie Erfahrung mit der Organisation und Durchführung archäologischer Ausgrabungen, auch im Ausland. Ebenfalls wünschenswert ist Erfahrung im Umgang mit biologischen Materialien aus der Steinzeit. Sprachkenntnisse, Führerschein und die Bereitschaft, an Expeditionen im Ausland teilzunehmen, müssen vorhanden sein. EDV-Anwenderkenntnisse werden vorausgesetzt.

Auskünfte zur Forschungsstelle an der Universität Tübingen und den Aufgaben der Stelleninhaber erteilen:
Prof. Dr. Nicholas Conard, nicholas.conard@uni-tuebingen.de
Prof. Dr. Volker Hochschild, volker.hochschild@uni-tuebingen.de.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen sind bis zum **23. November 2007** zu richten an:

Heidelberger Akademie der Wissenschaften
Geschäftsstelle
Postfach 10 27 69, 69017 Heidelberg

